

## > PRESSEINFORMATION

Zentriereinheit Serie MACM

### Innovation in der Fördertechnik: Zentriereinheiten von SMC

*Egelsbach, März 2018*

Schwere Lasten mit kleinen Zylindern perfekt positionieren – was für die Experten der Fördertechnik kontrovers klingt, machen die neuen Zentriereinheiten der Serie MACM von SMC möglich. Die kleinen Helfer können schwere Lasten bis zu einer Tonne Gewicht tragen und diese in alle Richtungen bewegen. Und das mit einer Zentriergenauigkeit von  $\pm 1$  mm „Dadurch wird es möglich“, freut sich Michael Becker, Product Management bei SMC Deutschland, „in Förderlinien mit deutlich kleineren und kompakteren Zylindern die Werkstückpositionierung zu bewerkstelligen.“ Infolgedessen sparen Kunden und Anwender Platz und Kosten. In der Praxis zeichnen sich die Zentriereinheiten durch eine äußerst einfache Einstellung und sehr geringen Wartungsaufwand aus. Sie sind aus Edelstahl gefertigt und verfügen über drei verschiedene Tischmaterialien aus Kunststoff oder Edelstahl.

#### > Abhilfe, wenn es eng, ungenau und unflexibel ist

Drei Hauptargumente sprechen für den Einsatz der MACM-Zentriereinheiten, die nach Angaben von SMC derzeit einzigartig auf dem Markt sind.

#### 1. Platzeinsparung und reduzierter Verbrauch

Ist in Förderanlagen für große, schwere Zylinder kein Platz, eröffnen die MACM-Zentriereinheiten einen eleganten Ausweg: Mit ihnen lässt sich das Fördergut auch mit kleinen Zylindern hervorragend positionieren. Gleichzeitig sinken durch das Downsizing die Einstands- und die Energiekosten.

2. Erhöhung der Genauigkeit

Ist die Positionierung beförderter Werkstücke nicht hinreichend genau, schaffen die MACM-Zentriereinheiten Abhilfe: Sie sind in alle Richtungen und um 360° drehbar und können Lasten bis eine Tonne Gewicht auf mindestens  $\pm 1$  mm genau zentrieren.

3. Flexibilität in der Steuerung von Prozessen

Um den Zustand der Verriegelung bzw. Entriegelung zu kontrollieren, kann ein photoelektrischer Sensor montiert werden. Die neuen Zentriereinheiten bieten einen Tischverstellbereich von bis zu 100 mm. Passend für jedes Werkstück können Anwender zwischen drei verschiedenen Tischmaterialien wählen: Polyamid und HDPE mit niedrigem Reibungskoeffizienten und hoher Abriebfestigkeit sowie Edelstahl für hohe Temperaturen oder hygienisch anspruchsvolle Einsätze.

**> Für wen gemacht?**

Als wichtigste Zielgruppen für die Zentriereinheiten der Serie MACM sieht Michael Becker jene Kunden, die ihre Förderlinien kompakter gestalten wollen und eine präzisere Ausrichtung der beförderten Werkstücke brauchen. Interessant sind die Zentriereinheiten auch für solche Kunden, die schwere Fördergüter zu bewegen haben und dies künftig kostengünstiger und energiesparender tun möchten. Diese Anwender kommen in erster Linie aus der allgemeinen Fördertechnik, dem Materialtransport sowie der Automatisierung und dem Maschinenbau.

## > Unternehmensprofil

Die SMC Deutschland GmbH ist führender Hersteller, Partner und Lösungsanbieter für pneumatische und elektrische Automatisierungstechnik mit Sitz in Egelsbach bei Frankfurt am Main. In unterschiedlichsten Industriebranchen wie der Automobil-, Elektro-, Medizin-, Verpackungs- und Lebensmittelindustrie sowie dem Werkzeugmaschinenbau setzt SMC sein mehr als 12.000 Basismodelle umfassendes Produktspektrum mit über 700.000 Varianten für individuelle Kundenlösungen ein. Bundesweit sind mehr als 720 Mitarbeiter für SMC im Einsatz, darunter rund 90 Entwicklungsingenieure. Mit 11 Verkaufsbüros, 320 Außendienstmitarbeitern, 34 Partnern sowie 158 Händlern steht allen Kunden ein flächendeckendes, kompetentes Betreuungsteam zur Verfügung.

Die SMC Deutschland GmbH gehört zur SMC Corporation, die in 83 Ländern weltweit mit über 500 Verkaufszentren vertreten ist. Der Weltmarktführer mit einem Marktanteil von 35 Prozent erzielte im Geschäftsjahr 2016/2017 einen Umsatz von rund 4,1 Milliarden Euro und beschäftigt global gut 19.200 Mitarbeiter.



**> Bildunterschrift:**

Innovation von SMC: Mit den Zentriereinheiten der Serie MACM ist es möglich, schwere Lasten präziser, kostengünstiger und energiesparender zu befördern.

Fotos: SMC Deutschland GmbH